Neues Bruchrechnen in Bern

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 11

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-482036

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sechs Stund ...

Sechs Stund nu heb es Flugzüg brucht,
de Ozean z'überflüge,
händ d'Zytige vor churzem brocht,
und de tönd jo nid lüge!

Drü Mönd hät de Columbus brucht
mit syner Caravälle.
Dä hät 's no gmüetlich gnoh, doch hüt
misst me mit andrer Elle.

Sechs Stund nu. Jo de Mänsch vrstoht's
hüt d'Aerdteil z'überbrugge.
Säg, lauft dir, wänn d' da lisisch, nid
en Schuder über de Rugge?

Sechs Stund nu. Nei, me cha da nid
uf eismol abeschlucke.
Chly isch si worde, d'Wält. Si isch
nu no n e Chäferdrucke.

Er hät's wyt brocht, de Mänschegeist,
's stoht über allem Zwyfel.
Me stunet drab, doch 's Härz und 's Gmüet,
de gönd deby zum Tüfel! *O. Frauenfelder*

Die Glosse der Woche

Wir staunen, wenn wir gewisse Schweizer behaupten hören, sie hätten den ganzen Horizont abgesucht, sogar mit dem Feldstecher, aber sie hätten keine Gefahr entdecken können. Ob die nicht ins falsche Ende des Opernguckers hineingaffen? Vermutlich. Oder dann: Der Feldstecher ist kein schweizerisches Prismenglas. AbisZ

Neues Bruchrechnen in Bern

Der berühmte Berliner Chirurg Professor Sauerbruch hielt kürzlich vor der Berner Studentenschaft einen vielbeachteten Vortrag, der Staub aufwirbelte, weil der dem Regime loyal dienende Mediziner sich für die Freiheit der Wissenschaften einsetzte und auch seines in Deutschland geächteten ehemaligen Kollegen Einstein gedachte. In den Berner Schulen wird jetzt folgender neuer Bruch gelehrt:

$$\frac{\text{Freie Wissenschaft} + \text{Einstein}}{\text{Drittes Reich}} = ?$$

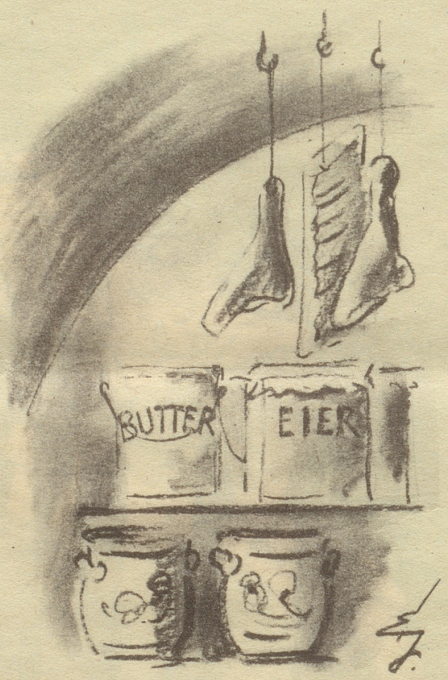
(kein echter, sondern ein Sauerbruch).

Chreiebüehl

Zeitgemäße Variation

Einst: Der Frühling naht mit Brausen!
Jetzt: Der Frühling naht mit Grausen!

Pizzicato



Antiquariat

Vater und Sohn ...

Der Vater sitzt beim Ofen, raucht und liest gemütlich sein Leibblättli.

«Vatter, chum mit mir ga schlitte?»

«I ma nid. Die Große gö überhoupt nid ga schlitte. Gang elei.»

«Chum doch, Vatter, nume es bitzeli.»

So geht es hin und her, bis der Vater müde wird und nachgibt. Sie schlitteln etwa zwei Stunden. Da möchte der Kleine heim.

«Du, Vatter, i früüre. Mer gö hei.»

«Nei, Bubi, mer gö no nid. Mer fahre no einisch abe.»

Nach einigen Fahrten, bei denen sich das Gstürm wiederholt, gehen sie endlich heim! Vino

Kleine Greuelnachricht

Um den drohenden Entwicklungen und Problemen nach dem jetzigen Krieg auszuweichen, sollen die Westmächte beschlossen haben, bis zum dritten Weltkrieg weiterzukämpfen. W. Z.

Aus der Geschichtsstunde

Der Lehrer befaßt sich mit der modernsten Geschichte und meint, der Achsenbruch sei in Berlin nicht so tragisch genommen worden, denn man habe dort ja den Sauerbruch.

Hansli: «Ja, aber, was mit der Achse alles verheit isch, cha auwä o dä groß Chirurg nümme z'sämeflicke!»

Chreiebüehl

Beim Arzt

Patient: «Herr Dokter, 's goht halt allewil no nöd guet. Es isch eifach nüme, wie 's gsi isch!»

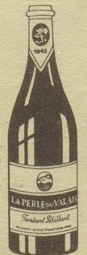
Arzt: «Ja, ja, es isch mir halt nöd mögli, Sie so z'kuriere, daß Sie wieder jung werdet!»

Patient: «Das müend Sie au nöd. Sie müend ebe mache, daß ich alt werdi!»

K.

COGNAC AMIRAL
Er wird überall mit Hochrufen empfangen!
BERGER & CO., LANGNAU i/E.
GONZALEZ

SANDEMAN (REGISTERED TRADE MARK) Port
... ihn kennen, genügt!
SANDEMAN Berger & Cie., Langnau/Bern


La Perle du Valais
Ein spritziger Fendant, ein sehr beliebter Walliser!
Berger & Co., Weinhandlung, Langnau (Bern) Telefon 514